

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr. A 264 398

.3. Ausf. = .9. Blatt

Protokoll Nr. 005

der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages

7. Februar 1973

W a r s c h a u

Von 6. bis 8. Februar 1973 fand die fünfte Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages statt.

An der Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister nahmen die Mitglieder des Komitees teil:

- der Minister für Volksverteidigung der Volksrepublik Bulgarien, Armeegeneral D. D s h u r o w;
- der Minister für Landesverteidigung der Ungarischen Volksrepublik, Generaloberst L. C z i n e g e;
- der Minister für Nationale Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik, Armeegeneral H. H o f f m a n n;
- der Minister für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen, Luftgeneral W. J a z e l s k i;
- der Minister für Nationale Verteidigung der Rumänischen Sozialistischen Republik, Armeegeneral I. I o n i t e;
- der Minister für Verteidigung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Marschall der Sowjetunion A. G r e t s c h e;
- der Minister für Nationale Verteidigung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Armeegeneral M. D z u r;
- der Oberkommandierende der Vereinten Streitkräfte, Marschall der Sowjetunion I. J a k u b o w s k i;

- der Erste Stellvertreter des Oberkommandierenden und Chef des Stabes der Vereinten Streitkräfte, Armeegeneral S. S c h t o - m e n k o.

Die Sitzung des Komitees der Minister wurde unter Leitung des Ministers für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen, Generaloberst W. J a r a z e l s k i durchgeführt.

Das Komitee der Minister behandelte folgende Fragen:

1. Maßnahmen auf dem Gebiet des Wirkens gegen die imperialistische Propaganda, die gegen die verbündeten Armeen gerichtet ist.

Referat des Ministers für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen, Generaloberst W. J a r a z e l s k i

2. Ergebnisse der Arbeit und Aufgaben des Technischen Komitees der Vereinten Streitkräfte bei der Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der Bewaffnung und Militärtechnik in den Jahren 1972 - 1975.

Referat des Stellvertreters des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte für Bewaffnung und Chef des Technischen Komitees, Generalleutnant Ing. I. S. S t e p a n j u k

3. Information des Stabes der Vereinten Streitkräfte über NATO-Übungen, die 1972 durchgeführt wurden:

- auf dem Nord-Westlichen Kriegsschauplatz - "Strong Express" - Erster Stellvertreter des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte, Generalleutnant K. A. P a s c h u k;

- auf dem Süd-Westlichen Kriegsschauplatz - "Deep Furrow" - Stellvertreter des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte für die Bulgarische Volksarmee, Generalmajor I. D. K r y s t e w.

4. über die Tagesordnung der sechsten Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister.

Zur ersten Frage sprachen die Genossen D. Dshurov,
L. Czinege, W. Vornier, I. Ionita, A.A. Je-
pischev, A.A. Gretscko, M. Dzur.

Zur zweiten Frage sprachen die Genossen D. Dshurov,
L. Czinege, K. Hoffmann, W. Jarzeiski,
I. Ionita, M.W. Alexojew, M. Dzur, I.I. Ja-
kubowski.

Während der Diskussion zu den Referaten und des Meinungsaus-
sches zu den angeführten Fragen faßte das Komitee der Verteidi-
gungsminister folgende abgestimmte Beschlüsse:

Zur ersten Frage

1. Das Referat des Ministers für Nationale Verteidigung der Volksrepublik Polen "Über Maßnahmen auf dem Gebiet des Wirkens gegen die imperialistische Propaganda, die gegen die verbündeten Armeen gerichtet ist" wird zur Kenntnis genommen.

2. Das Komitee der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages:

- stellt fest, daß durch die Imperialisten eine gezielte Propaganda gegen die Länder des Warschauer Vertrages und ihre Armeen geführt wird. Zur Führung der Propaganda werden die raffiniertesten Verfahren, leistungsstarke technische Mittel und verschiedene, dem Sozialismus feindlich gesinnte Organisationen ausgenutzt;

- ist der Ansicht, daß zu der zu behandelnden Frage ein nützlicher Meinungsaustausch stattfand, der zur weiteren Vervollkommenung des Wirkens gegen die imperialistische Propaganda beitragen wird, die gegen die Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages gerichtet ist;

- empfiehlt, auch zukünftig die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der imperialistischen Propaganda zu treffen, die gegen die verbündeten Armeen gerichtet ist.

Zur zweiten Frage

1. Das Referat des Stellvertreters des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte für Bewaffnung und Chef des Technischen Komitees "Über die Ergebnisse der Arbeit und Aufgaben des Technischen Komitees der Vereinten Streitkräfte bei der Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der Bewaffnung und Militärtechnik in den Jahren 1972 - 1975" wird zur Kenntnis genommen.

2. Das Komitee der Verteidigungsminister:

- stellt fest, daß die in der Ausrüstung der Armeen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages befindlichen Muster der Bewaffnung und Militärtechnik in wesentlichen den modernen Anforderungen entsprechen und die Erfüllung der vor den Armeen stehenden Aufgaben gewährleisten. Die überwiegende Zahl der wichtigsten Muster der Bewaffnung und Technik ist unifiziert.

Gleichzeitig befinden sich jedoch in der Ausrüstung der Armeen noch einzelne Muster der Bewaffnung, die nicht in vollem Maße den modernen Forderungen der Truppen entsprechen und in weiteren durch vollkommene Muster ersetzt werden. Dazu gehören: die Raketenkomplexe R-11A, Panzer des Typs T-34, Flugzeuge MiG-15 und MiG-17, einzelne Typen von Artilleriesternen, Feuerstationen in der Ebene Division-Front und einige andere;

- empfiehlt den nationalen Kommandos und dem Vereinten Oberkommando, die Arbeit zur weiteren Vervollkommnung und Vereinheitlichung der Bewaffnung und Militärtechnik fortzusetzen und die erfolgreiche Erfüllung der Pläne der Entwicklung der Armeen in der Zeit von 1971 - 1975 zu gewährleisten, um dadurch eine günstige Grundlage für die qualitative Lösung der Aufgaben zu dieser Frage in den nächsten fünf Jahren zu schaffen.

Das Technische Komitee hat gemeinsam mit den Generalstäben (den Hauptstab) und dem Stab der Vereinten Streitkräfte Empfehlungen

für die Ausrüstung der Armeen mit moderner Bewaffnung und Militärrichttechnik in der Zeit von 1975 - 1980 auszuarbeiten und Unterstützung zu geben bei der Organisation von Vorführungen von Technik und Bewaffnung, die nach den Plänen der nationalen Armeen durchgeführt werden.

Die organisierende Rolle des Technischen Komitees bei der Erfüllung von Maßnahmen zur Koordination der Forschungsarbeiten, die von gemeinsamem Interesse sind, ist zu verbessern.

Die Vervollständigung der organisatorischen Struktur des Technischen Komitees ist fortzusetzen in Übereinstimmung mit dem Beschluß der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, der auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses am 25. Januar 1972 gefaßt wurde.

Zur dritten Frage

Das Komitee der Verteidigungsminister:

- nimmt die Information des Stabes der Vereinten Streitkräfte über die NATO-Übungen 1972 "Strong Express" - auf dem Nord-Westlichen Kriegsschauplatz und "Deep Furrow" - auf dem Süd-Westlichen Kriegsschauplatz zur Kenntnis;
- hält die Durchführung derartiger Informationen auch in weiteren für nützlich, unter Berücksichtigung dessen, daß derartige Truppen- und Flottenübungen der NATO mit dem Ziel durchgeführt werden, die gemeinsamen Handlungen durchzuarbeiten, ihre Vorbereitung zu vervollkommen und daß sie letzten Endes gegen die Länder des Warschauer Vertrages gerichtet sind.

Zur vierten Frage

1. Die nächste - die sechste Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages wird im November 1973 auf dem Territorium der Rumänischen Sozialistischen Republik durchgeführt.

Den Vorsitz auf der nächsten Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister wird der Minister für Nationale Verteidigung der Rumänischen Sozialistischen Republik übernehmen.

2. Auf der sechsten Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister werden voraussichtlich folgende Fragen behandelt:

a) über die Erfüllung des Beschlusses der 2. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister (Mai 1970) zur Festigung und Entwicklung des einheitlichen Systems der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages.

Referat des Chefs der Gruppen der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages

b) über den Verlauf der Erfüllung der Beschlüsse der 3. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zur Vervollkommenung und Entwicklung der Nachrichtennetze und des Systems der Gruppenführung auf den Kriegsschauplätzen und über den Entwurf der "Vorstellungen zur Verbindung der Nachrichtennetze der verbündeten Armeen und zur Schaffung eines einheitlichen Nachrichtensystems der Vereinten Streitkräfte".

Referat des Chefs des Stabes der Vereinten Streitkräfte

c) über die Tagesordnung der siebenten Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister.

Minister für Volksverteidigung
der Volksrepublik Bulgarien
Armeegeneral

Unterschrift
D. D s h u r o w

Minister für Landesverteidigung
der Ungarischen Volksrepublik
Generaloberst

Unterschrift
L. C s i n e g e

Minister für Nationale Verteidigung
der Deutschen Demokratischen Republik
Armeegeneral

Unterschrift
H. H o f f m a n n

Minister für Nationale Verteidigung
der Volksrepublik Polen
Waffengeneral

Unterschrift
W. J a r u z e l s k i

Minister für Nationale Verteidigung
der Rumänischen Sozialistischen Republik
Armeegeneral

Unterschrift
I. K o n i t a

Minister für Verteidigung der Union
der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Marschall der Sowjetunion

Unterschrift
A. G r e t s c h e k o

Minister für Nationale Verteidigung der
Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik
Armeegeneral

Unterschrift
M. D z u r

Oberkommandierender der
Vereinten Streitkräfte
Marschall der Sowjetunion

Unterschrift
I. J a k u b o w s k i

Erster Stellvertreter des Oberkommandie-
renden der Vereinten Streitkräfte und
Chef des Stabes
Armeegeneral

Unterschrift
S. S c h t e m e n k o

